

An den  
Bürgermeister der  
Stadt Nordenham  
Postfach  
26954 Nordenham

Nordenham, 18. Dezember 2024

Antrag zur nächsten Bauausschusssitzung

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

der Vertreter unserer Fraktion hat im Bauausschuss vom 4.12.24 den Antrag gestellt, den Beschluss über die Änderung des Flächennutzungsplanes (FNP) für den Großensielener Hafen zurück in die Fraktionen zu geben. Dem wurde entsprochen.

Hintergrund dieses Antrages war, dass während der Sitzung eine weitere, bis dato unbekannte Variante für diese Planänderung vorgestellt wurde.

In der letzten Fraktionssitzung der WIN sind zu diesem Punkt Fragen aufgeworfen worden. Wir beantragen daher, ihre Beantwortung in der nächsten Bauausschusssitzung als Tagesordnungspunkt aufzunehmen.

1. Ist es zwingend notwendig, bereits im FNP über verschiedene Varianten abzustimmen und sich festzulegen, um einen grundsätzlichen Beschluss zu fassen?

In den beiden Varianten werden unterschiedliche Abwägungen vorgestellt.

Bei Variante 1 soll eine größere Bebauung möglich sein und es wird in der Richtfeuerlinie die Möglichkeit geschaffen, diese anstelle von Grünfläche für Parkplätze und Freizeiteinrichtungen zu nutzen.

2. Wie genau sehen die Pläne für diese Nutzung aus, wo und wie viele Parkplätze plant die Verwaltung für diesen Bereich?
3. Was ganz genau ist mit der Schaffung von Freizeiteinrichtungen gemeint?
4. Wird im Zuge der späteren Umsetzung des Flächennutzungsplanes darüber nachgedacht, das Richtfeuer baulich zu ändern und / oder geografisch zu versetzen?

Im B Plan 32 (aus 1985), der der Vorlage ebenfalls beigelegt wurde, ist ersichtlich, dass damals ein Gebiet für Sport- und Freizeitnutzung eingerichtet wurde.

5. Gibt es einen Grund, wieso man dies nicht so für beide vorgestellte Varianten übernehmen sollte?

Wenn ja, welchen genau und wieso ist das zu diesem Zeitpunkt einer nur grundsätzlichen Beschlussfassung zur allgemeinen Änderung des FNP wichtig?

Das Gebiet am Großensielener Hafen ist für die städtebauliche Entwicklung unserer Stadt von sehr großer Bedeutung und stößt bei den Bürgerinnen und Bürgern unserer Stadt auf großes Interesse.

Damit sich diese schon jetzt in den Prozess mit ihren Ideen, Anregungen und Wünschen einbringen können, beantragen wir, der Ausschuss möge folgendes beschließen:

- Die Einrichtung eines Bürgerdialoges für Interessierte und die Einbeziehung der Ergebnisse in die Planungen.
- Wir beantragen weiter, diesen Dialog im ersten Halbjahr des Jahres 2025 durchzuführen.

Mit freundlichen Grüßen

Joachim Gorges  
WIN Fraktionsvorsitzender